



Wahrscheinlich nahmen sie zeitig den Namen Serben an, den die so genannten Wenden in beiden Lausitzen noch haben, oder führten ihn stets 10) und erhielten nur von den Römern den Namen der Weneder, weil sie die nämliche Sprache wie jene am Adriatischen Meere hatten. So nannten die Teutschen ihre Nachbarn, gegen Mittag und Morgen Wenden, ob diese gleich selbst den Namen nicht künnten.

Die Illyrischen Weneder machten also die eine Hälfte des großen Halbkreises aus, den die mächtige sarmatische Nation der Slawen um das kleinere Germanien gezogen hatte. 11)

Daß aber in Illyrien bis an die Donau wirklich Slawen wohnten, bezeugen folgende Umstände.

1) Mehrere Örter führen bei den alten Schriftstellern Slawische Namen z. E. Bilazora d. i. die glänzende weiße Morgenröthe, Sagora hinter dem Borge. Tristol, Dreisiz, Dreipfeiler, Dchra,

10) Alfired der Große nennet in seiner Übersetzung des Drosius, die Sarmaten stets Sermenen und Polen Sermendē, s. meinen Versuch über die Slawen II. 38.

11) Illyrien selbst enthielt auch noch andere Völker z. B. griechische und römische Kolonien.